



Weiterbildung Pflege

Patientenedukation

Weiterbildungs-
kurs / Modul

WBK

Patientenedukation

Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenzen, um Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen in der Krankheitsverarbeitung und ihrem Gesundheitsverhalten wirksam zu unterstützen.

In der Patientenedukation geht es um die Information, Schulung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen. Belastende Symptome sollen reduziert, das Gesundheitsverhalten verbessert und Alltagskompetenzen wiedererlangt werden. Für einen erfolgreichen Edukationsprozess ist es zentral, die Erfahrungen und das persönliche Erleben der Betroffenen einzubeziehen. Entsprechend setzen Sie sich mit einer personenzentrierten und autonomiewahrenden Haltung auseinander.

Psychologische und pflegerische Konzepte und Modelle unterstützen Ihr Verständnis für die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie der Angehörigen. Basierend darauf erweitern Sie Ihre Beratungsmethoden sowie Ihre edukativen Fertigkeiten und üben diese im Praxisfeld.

Am Modul nehmen Pflegefachpersonen aus verschiedenen Fachgebieten teil. Damit profitieren Sie von unterschiedlichen Perspektiven des interdisziplinären Settings. Das fachspezifische Wissen wird mit praxisnahen Aufträgen vertieft.

Inhalte

- Konzepte zu Krankheitserleben und Gesundheitsverhalten: Health Action Process Approach, Transtheoretisches Modell
- Gesundheitsberatung, Begleiten von Verhaltensänderungen
- Lehren und Lernen in der Patientenedukation
- Adhärenz
- Motivierende Gesprächsführung

Ziele

- Absolventinnen und Absolventen
- erfassen das Krankheitserleben und die subjektive Krankheitserklärungen der Patientinnen und Patienten,
 - vertiefen ihr Verständnis in Bezug auf das Gesundheitsverhalten,
 - erfassen die Edukationsbedürfnisse von Patienten und Angehörigen und leiten Konsequenzen für die Beratung ab,
 - setzen sich mit Pflegeinterventionen zur Verbesserung der Adhärenz auseinander,
 - wenden die Methode Motivierende Gesprächsführung in Beratungssituationen an.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 150 Stunden. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung und Dienstleistungen Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an das Weiterbildungssekretariat: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheits

